



# Frau Maria und die Zwillinge

ROMAN VON B. SCHEINERT

In ihrem Zimmerchen schlich sie auf Zehenspitzen ans Fenster. Das Rechteck unter dem ihren lag dunkel. Also hatte der Trotzkopf gewacht und soeben das Licht verlöscht.

Schönchen, wenn er bocken wollte — sie hatte den ersten Schritt getan. Mit einem sehr guten Gewissen bewaffnet, schlüpfte sie auf ihr — ach, so hartes Lager. Aber auch das Ruhekissen erwies sich nicht von der zu erwartenden Sanftheit. Es war da irgend etwas Bohrendes, Quälendes. Obgleich sie von einem wunderschönen Erleben kam — irgend etwas stimmte nicht.

Plötzlich wußte sie es, sprang aus dem Bett und lief durch das lange Zimmer hin und her, und ihre nackten Sohlen gaben einen feinen klatschenden Ton. Der müdegekämpfte Junge unten hob den zerwühlten Schopf vom Kissen. Sie konnte nicht einschlafen. Es war doch sehr richtig, daß er ihr nicht geantwortet hatte. Nun sollte sie sich ein bißchen quälen, die hitzige Ursch! Froh entspannt sank er zurück und schlief ein.

Das Mädchel aber plagten ganz andere Gewissensbisse. Die Mutter!

Hatte sie, die Tochter, sich nicht — wenn auch unausgesprochen — mit einem Manne verbündet gegen ihr stillzufriedenes Winkelglück? Wenn Mutter auch nicht das Amt liebte, ihre Mission als Lichtfrau beglückte sie tief. Ursula sah das selige Aufleuchten der geliebten Augen vor sich, wenn eine Hilfeleistung

## ERWECKET DIE GALLE Eurer LEBER

Ohne Kalomel — und Ihr werdet morgens froh und munter aus dem Bett springen

Die Leber muß jeden Tag einen Liter Galle in die Gedärme ergießen. Kommt diese Galle schlecht, so verdauen die Speisen nicht, sie faulen, es entstehen Gase, die Sie blähen. Sie sind verstopft. Ihr Organismus vergiftet sich. Sie sind schlecht gelaunt und niedergeschlagen. Sie sehen alles schwarz.

Abführmittel sind nur Notbehelfe. Ein erzwungener Stuhlgang ist zwecklos. Nur die KLEINEN CARTERS PILLEN für die LEBER vermögen die Galle zum freien Abfluß zu bewegen und sie in Form zu setzen. Vegetarisch, milde, erstaunlich gallenfördernd.

VERLANGT die kleinen Carters Pillen. In allen Apotheken: Fr. 12.50.

gelungen war. Daneben schob sich das wunderschöne, sich scheu verschließende Gesicht der Frau auf dem Fuchsturmplatzeau, die zum erstenmal seit zwei Jahrzehnten Duft und Lockung des Lebens um sich spürte, bewundernden Mannesblicken begegnete.

Wo lag das wahre, echte Glück für sie? War der Dienst am Nächsten nicht nur Ersatz für das eingeborene, das Frauenglück, das nur vom Manne kommen kann?

Auf und ab liefen die nackten Mädchenfüße, bis die Ursch sich einigermaßen zur Klarheit durchgerungen hatte.

Was nutzte ihr Grübeln? Der Entscheid über ihr Geschick lag letzten Endes doch in Mutters Hand. Der Professor sollte allein zusehen — ob er den Weg durch das Sonnentor fand.

Sie hoffte es von Herzen. Er war ein phantastisch feiner Kamerad. Sie durfte ihn besuchen, so oft sie wollte. Auch in seiner Abwesenheit standen seine unvorstellbar reichen Bücherschätze zu ihrer — und des Frieders Verfügung. Wie würde der Junge schwelgen! Er war ja rabiät auf alles Gedruckte. — Nun schlief die Ursch ein, und jetzt schmiegte sich das läufige Kissen weich unter den dunklen Bubenkopf.

\*\*\*

Maria winkte der Alten am Fenster noch einmal freundlich zu. Dann wandte sie sich eilig. Es regnete und ein scharfer Wind riß ihr fast den Schirm aus der Hand.

Ein starker Bursche vertrat ihr den Weg. "Ich wollte die Frau fragen, mit welcher Erlaubnis sie mein Holz verfeuert?"

Sie verstand nicht gleich. "Ihr Holz? Ach, Sie meinen die Scheite, die ich vom Stoß genommen habe? Ihre Großmutter fror so entsetzlich, Lehnert. Es ist kühl in der Nordkammer, und sie besteht nur aus Haut und Knochen."

"Die Alte gehört ins Nest, verstanden? Neue Moden werden hier nicht eingeführt, verstanden?"

Maria war tief erschrocken. Der Mann hatte wegen politischer Gewalttat zwei Jahre gesessen. Vorher war er wohl leichtsinnig und großsprecherisch gewesen, aber durchaus umgänglich und bemüht, den Dorfkavalier herauszukehren. Eine erzieherische Wirkung schien die Strafe nicht ausgeübt zu haben, oder war sein rüdes Verhalten aus Scham vor ihr geboren, der er sich immer gern in gutem Licht gezeigt hatte?

So sagte sie begütigend: "Natürlich hätte ich Sie fragen sollen, Lehnert. Leider war auch Ihre Frau nicht zu Hause. Wissen Sie, es tut Ihrer Großmutter so gut, einmal auf zu sein. Das ständige Liegen..."

Sie verschwie, daß sie der Kranken das Bett einmal gründlich gemacht und sie ordentlich gekämmt hatte. Die angeheiratete Enkelin kümmerte sich nur sehr oberflächlich um die Frau, obgleich ihr Haus und Hofstatt gehörten. Es war schon ein Jammer, alt, krank und zur Last zu sein.

Der Mann stierte ihr finster ins Gesicht. "Geht mich nichts an. Aber im Hochsommer mein Holz verbrennen..."

Maria bezwang sich. Ihr alter Schütz-



## Schnell glatte Haut!

Spröde, rissige Haut ist häßlich und schmerzhaft. Abends und nach dem Waschen ordentlich mit Nivea eincremen — schnell ist die Haut glatt u. wundervoll geschmeidig. Besonders bei rauhem Wetter ist Nivea unentbehrlicher Schutz Ihrer Haut.

NIVEA zur Pflege und zum Schutz der Haut!



euterithaltig  
hautverwandt!